

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pöppelmann & Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3, Fernsp. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Brünnernummer zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Per Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Fremdl. 1,70 Mk., 2 Fremdl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Abbestellern Vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. zzgl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Inserationsgebühr: die 7spaltige Kolonette 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Westmetzel 25 Pf. Zeitungspostgebühr 10 Pf. —

Nr. 88.

Magdeburg, Donnerstag den 13. April 1911.

22. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Sozialdemokratie und Abrüstung.

II. (Schluß.)

Wir haben gesehen — so fährt Genosse Ledebour fort —, daß das klassenbewußte Proletariat ein Machtfaktor ist, der an sich lähmend einwirkt auf die kapitalistische Kriegsklüsterung und Rüstungswut. Aber es gibt auch sogar kapitalistische Faktoren, die in gleicher Richtung wirken. Friedlich gerichtet ist vor allem dasjenige Industriekapital, das den Inlandsmarkt, aber auch den Auslandsmarkt mit Gebrauchsgüterartikeln versorgt, sowie das Hand in Hand mit ihm über die ganze Welt hin arbeitende Handelskapital. Wie völlig unser Kritiker in der „Bremer Bürgerzeitung“ diese Tendenz verkennt, geht aus einer Bemerkung hervor, der Kapitalismus sei genötigt, „neue Märkte zu erobern, was ohne Militärische und Marinerüstungen unmöglich ist“.

Mit diesen Worten macht er sich ein Argument zu eigen, das nicht marxistisch, nicht sozialistisch ist, über das selbst aufgeklärte bürgerliche Nationalökonomien die Achseln zucken und das nur noch in den plumpsten Sudelbüchern der Flokentreiber sein Unwesen treibt. Denn mit Waffengewalt schlagen wir die kapitalistische Konkurrenz anderer Staaten auf dem Weltmarkt nicht aus dem Felde. Den Abzug unserer Waren erzwingen wir auch in unerlöschlichen Ländern nicht mit der gepanzerten Faust. Wir haben ja ein klassisches Beispiel dafür an unserm Kolonialkleinod Kiautschau. Für dessen Okkupation und für Hafenanbauten haben wir etwa 150 Millionen Mark bisher ausgegeben und verpulvern noch jetzt etwa 8 bis 9 Millionen Mark jährlich. Unser Handel mit Kiautschau beträgt aber in der Einfuhr dorthin (Eisenbahnmaterial einbezogen) jährlich 3½ Millionen Mark, wie die Ausfuhr von dort nur den kläglichen Wert von 100 000 bis 200 000 Mark. Der Handel, der sich dort entwickelt hat, ist Handel anderer Völker, der Japaner, der Chinesen, der Amerikaner und Engländer. Die schwarzweibrote Kaiserfaust unter der schwarzweibrote Flagge hat uns dort also kein Abzugsgebiet geschaffen, wie sie das nirgends in der Welt vermag. Nicht Wehr und Waffen, sondern die Leistungsfähigkeit unserer Industrie und die Richtigkeit unsres Handels schaffen und sichern uns Abzugsgebiete in fremden Ländern.

Soll aber mit dem zitierten Satze nur gesagt werden, die Großmächte bedürften der Land- und Seerüstungen, um die bisher unabhängigen halbbarbarischen Staaten zur Oeffnung ihrer Märkte für den Weltmarkt zu zwingen, so wird damit das fragliche Argument aus dem Rahmen einer Auseinandersetzung über Rüstungsbeschränkung ausgegliedert, denn zu jener Politik — gegenüber Halbbarbaren —, deren Notwendigkeit ich übrigens nicht minder bestritte, bedarf keine Großmacht der gegenwärtig ungeliebten Rüstungen. Bei der Frage gegenseitiger Rüstungsbeschränkung handelt es sich vielmehr ausschließlich um das jetzt bis zum Weißbluten getriebene Wettrennen der Mächte untereinander.

Wie sehr dieses Wettrennen aber auf alle Staaten, auf alle Völker drückt, dafür hat der „Vorwärts“ ja erst am 5. April nach der Schrift des Professors Kobatic über die „Völker- und staatswirtschaftliche Bilanz der Rüstungen“ interessantes Beweismaterial beigebracht, wie ich mich gleichzeitig auf den Engländer Norman Angell beziehe, der in seinem Buche „Die große Täuschung“ mit andern Argumenten der Rüstungsanalfirer austräumt.

Im Zusammenhang damit kann ich auch auf das verweisen, was ich in meiner Rede im Reichstag zur dritten Sitzung des Etats am 3. April über die unabweislichen Forderungen der stetig zunehmenden amerikanischen Konkurrenz auf Europa gesagt habe, daß sie nämlich auf den wirtschaftlichen Zusammenbruch Europas und damit auf die Verminderung der produktionslähmenden Rüstungen hinarbeitet.

Kurz, es sind so viele und so starke Kriegsgegnerische Tendenzen im Schoße der kapitalistischen Gesellschaftsordnung selbst am Werke, daß der Kapitalismus als reines kriegerisches in seinem Gesamtwirken nicht mehr angesprochen werden kann. Kriegerische und friedliche Tendenzen wirken auf- und gegeneinander. Es ist mindestens zweifelhaft, ob die Resultate dieses Paradoxogramms der Kräfte mehr dem Weltkrieg oder mehr dem Weltfrieden zustreben.

Wiewohl die Frage zu erörtern, ob dann, wenn die Notwendigkeit der Rüstungsbeschränkungen sich allgemein Anerkennung verschafft hat, sie auch durchführbar sein würden.

Auch da kann ich mich kurz fassen, ohne mich mit dem oft zitierten Satze zu begnügen: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg! Von verschiedenen Seiten, so vom Genossen Veibel in seiner jüngsten Hamburger Rede, wie später von mir im Reichstag ist auf das einfachste Ausfuhrsmittel verwiesen, mit dem man die Rüstungsbeschränkung einleiten kann: eine Abmachung der Mächte dahin, daß sie über das Maß ihrer gegenwärtigen jährlichen Geldausgaben für Rüstungszwecke zu Wasser und zu Lande keineswegs hinausgehen werden. Nur wer aus irgendwelchen Gründen sich auf Rüstungsbeschränkungen überhaupt nicht einlassen will, wird die Durchführbarkeit eines solchen Abkommens bestreiten können. Käme es aber dazu, dann würde die hörsartigste, gerade dem Betrüsten entstammende Kriegsgefahr aus der Welt geschafft und nach einiger Zeit würde dann auch der weitere Gedanke der Einschränkung der Rüstungen sich Bahn brechen.

So weit also, was die tatsächlichen Vorbedingungen für die Möglichkeit der Rüstungsbeschränkungen innerhalb des Kapitalismus und ihre Durchführbarkeit anbetrifft.

Wie ist die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nun aber dazu gekommen, ihrerseits die Initiative zu solchen internationalen Abmachungen zu ergreifen? Etwa bloß auf Grund ähnlicher allgemeiner Ermägungen, wie sie im vorstehenden angedeutet wurden? Nein! Sie erhielt dazu, wie das eigentlich bei jeder parlamentarischen Aktion der Fall sein sollte, den ersten Anstoß durch ein politisches Ereignis, aus dem klar hervorging, daß die Frage der Rüstungsbeschränkung aus dem Gebiete theoretischer Ermägungen in das Bereich positiven parlamentarischen Eingreifens hinübergetreten war.

Im März 1909 beklagte sich der englische Premierminister Asquith darüber, daß die Bemühungen der englischen Regierung, mit der deutschen Fühlung zu nehmen wegen der Einleitung von Rüstungsbeschränkungen, an der ablehnenden Haltung der Reichsregierung gescheitert seien. In der Budgetkommission verlangten wir Auskunft, erhielten aber ausweichende Antworten. Der psychologische Moment für einen Antrag im Plenum des Hauses war damit gekommen. Bülow erteilte eine ähnliche Antwort wie dieses Jahr Bethmann; nur war sie anmutiger geschnitten und freier. Die bürgerlichen Parteien ließen uns völlig im Stich. Aber die Frage der Rüstungsbeschränkungen war damit auf die Tagesordnung der praktischen Politik gesetzt. In England ging im selben Jahre die Labour Party in gleicher Weise vor. Der Ausgang der Debatte war ähnlich wie bei uns. Im Sommer 1910 machte auch der internationale Sozialistenkongreß in Kopenhagen die von uns beantragte Forderung der Beschränkung der Rüstungen in Verbindung mit der Abschaffung des Seebücherechts zum Bestandteil seiner Friedensresolution.

Im Frühjahr 1911 erklärten dann unter Mitwirkung der Sozialisten das englische und das französische Parlament ihre Bereitwilligkeit zu Abrüstungsverhandlungen. Damit war wieder der Anstoß für uns gegeben. Unter Antrag, der Reichskanzler solle die Initiative ergreifen, wurde zwar abgelehnt und ein rein platonischer Antrag der Fortschrittspartei mit knapper Mehrheit angenommen. Mag nun bei der Abstimmung der bürgerlichen Parteien in allen drei Parlamenten und bei einzelnen bürgerlichen Politikern auch noch so viel Scheitern mitgewirkt haben, — so viel erhellt doch aus diesen Vorgängen: die Abrüstungsidee ist auf dem Marische, nicht dank der Reden irgendwelcher Minister oder Parlamentarier oder bürgerlicher Friedensschwärmer, sondern dank jener dem Kapitalismus immanente, stetig an Einfluß zunehmenden Kräfte, die auf den Frieden hindrängen. Die Rüstungsbeschränkung ist auf dem Marische, wenn auch der Weltfrieden noch keineswegs gesichert und die Gefahr eines Weltkriegs kaum gemildert ist.

Und was in aller Welt sollte nun uns Sozialdemokraten abhalten, in diese Entwicklung fördernd und richtunggebend einzugreifen? Jenes ganz unmarxistische Schema von der angeblich unüberwindlichen Kriegstendenz des Kapitalismus doch nicht, deren unbedingte Gültigkeit ich hinlänglich widerlegt zu haben glaube?!

Doch unsre Kritiker in der „Leipziger Volkszeitung“ und der „Bremer Bürgerzeitung“ haben gleichmäßig da noch ein Argument eingeschaltet, das in der „Leipziger Volkszeitung“ vom 16. März so ausgedrückt wird:

Angenommen, die großen kapitalistischen Länder würden die Welt in Ausbeutungszonen verteilen, damit sie nicht gegeneinander mehr zu rücken bräuchten, so würden die Rüstungen deshalb nicht aufhören. Sie würden sich nur gegen die Länder der jungen kapitalistischen Entwicklung richten. Welchen Unterschied es aber ausmacht, ob Deutschland und England gegeneinander oder gegen China und Persien

rüsten, das können wir vom proletarischen Standpunkt aus nicht herausfinden. Auf jeden Fall haben wir nicht die kleinste Ursache, den englisch-liberalen Ruf nach einer deutsch-englischen Verständigung zur Lösung des deutschen Proletariats zu machen, ebensowenig wie wir zur Aufhebung der kapitalistischen Konkurrenz die Trüste dem Proletariat empfehlen.“

Diese Gleichstellung einer Verständigung der kapitalistischen Länder untereinander zum Zwecke der gegenseitigen Rüstungseinschränkung mit der Vertrustung einer Industrie zum Zwecke der Konsumentenausbeutung ist so schief wie irgend möglich. Unter allen Umständen würde doch die Rüstungsbeschränkung den Volksmassen der koalitierten Mächte eine enorme Erleichterung verschaffen, während die Vertrustung einer Industrie die Volksmassen erhöhter Belastung und stärkerer Ausbeutung aussetzt. Dann ist aber auch das nicht einmal richtig, daß eine solche Mächteverstärkung notwendigerweise die Einteilung der übrigen Welt in Ausbeutungszonen bedingen würde. Die nämlichen wirtschaftlichen Kräfte und politischen Organisationen, die die Mächteverstärkung erzwingen können, würden auch stark genug sein, um jene Zeichnung fremder Länder in monopolistische Ausbeutungszonen zu hindern. Ist doch jetzt schon eine solche monopolistische Handelspolitik im Abflauen begriffen. In China, wo Bülow mit seinem Platz an der Sonne sie in die Wege leiten wollte, ist sie glücklicherweise kläglich gescheitert. Sie wird langsam, aber sicher verdrängt durch die Politik der offenen Tür. Es sind überall Entwicklungstendenzen am Werke, die dem Gemeinheitsgedanken Raum verschaffen und der sozialistischen Weltwirtschaft vorarbeiten. Also auch mit dem Trüsts-Gespens ist es nichts.

Doch unsre Kritiker verlassen sich nicht nur auf ihre eigene Denkarbeit. Sie führen auch eine Autorität für sich ins Gefecht, einen Philosophen und Staatsmann zugleich, den deutschen Reichskanzler, Herrn Theobald von Bethmann-Hollweg.

Ich muß gestehen: es hat mir die peinlichste Ueberraschung bereitet als ich in ernsthaften sozialdemokratischen Blättern zu lesen bekam, die banalste Plauderphilosophie des preussischen Oberbureausraten sei eigentlich eine feine Blüte marxistischer Denktweise.

Ueber Bethmanns Auffassung selbst habe ich mich im Reichstag hinreichend ausgesprochen. Man wird hoffentlich von mir nicht erwarten, daß ich hier noch ein Wort der Polemik gegen solches Zeug verstimme.

Also die ganze Voraussetzung, von der unsre Kritiker ausgegangen sind bei ihren Angriffen auf die Reichstagsfraktion, ist falsch. Unsere Aktion war berechtigt, denn unsere Forderung ist erfüllbar sogar in der kapitalistischen Gesellschaft. Daß sie sofort zur Ausführung gelangen würde, hat niemand von uns behauptet, daß Herr von Bethmann-Hollweg gar sie in die Hand nehmen würde, hat niemand gehofft. Die Forderung aufzustellen, wirkt aber an sich im Sinne der Friedenssicherung, wenn auch immer noch und vielleicht auf längere Zeit die kriegerischen Tendenzen des Kapitalismus die Oberhand behalten werden und zur Entzündung eines Weltkriegs führen können.

Der wichtigste Erfolg auch bei dieser Aktion ist aber ihre agitatorische Wirkung. Indem die Sozialdemokratie in den Vordergrund der Bewegung für den Frieden und gegen das völkerverderbliche Wettrennen tritt, gewinnt unter Wampf gegen den Kapitalismus neue Stärke, denn um so leichter wird in den Volksmassen die Ueberzeugung Fuß fassen, daß erst durch Ueberwindung des Kapitalismus und durch den Sieg des Sozialismus alle Kriegsgefahr beseitigt sein wird.

Nur noch eins: Die Gedankengänge der kritischen Ausführungen in der „Leipziger Volkszeitung“ und der „Bremer Bürgerzeitung“ sind fast genau die nämlichen, auch in ihren aburdesten Auswüchsen. Ich gehe deshalb wohl nicht fehl in der Annahme, daß sie gleichen Ursprungs sind. Sie entbrechen den Argumentationen eines einzelnen Genossen, die bereits auf dem Kopenhagener Kongreß völlig abfielen, die aber trotzdem in einzelnen deutschen Parteiblättern ihre Wiederauferstehung feierten. Den Kritiker, der in der „Bremer Bürgerzeitung“ die Parteigenossen erleuchtete, scheint jetzt die völlige Wirkungslosigkeit seiner früheren Ergüsse bis zur Verblüffung erbittert zu haben. Sonst wäre es nicht erklärlich, daß er sich zu dem schweren Vorwurf gegen die Fraktion verleitete, sie führe die Massen irre, anstatt sie aufzuklären. Schade nur, daß die Ueberhebung, die unser Kritiker in diesen Worten betätigt, im umgekehrten Verhältnis steht zu seinem Wissen und seinem Verständnis für das Wesen der Sozialdemokratie. —

Abzahlungsgeschäfte

Auf Credit. Möbel, Betten, Polsterwaren. S. OSSWALD. Warenkreditgeschäft, Magdeburg, alte Ulrichstr. 14.

A. Friedländer. Möbel u. Waren auf Kredit. Bestellungen werden angenommen. Gegründet 1872.

Dombräu Halberstadt. A. & W. Allendorf. Kaiserbrauerei. A. & W. Allendorf. Kaiserbrauerei. Schönebeck a.E. Niederlage Fürstenufer 24 alle Sorten II. Lagerbiere.

Bergschloss Aktien-Brauerei „Magdeburg“ zu Neuhaldensleben. Brauerei Bodenstern. Magdeburg - Neustadt. Sudenburger Brauhaus. Magdeburg-Sudenburg. Viktoria-Brauerei. Groß-Salze.

Brauerei Bodenstern. Magdeburg - Neustadt. C. Zimmermann. Aken a. Elbe. G. Müntel, Altona, Elbe. Fischversand Westfalia. Spezial-Fischhandlung. Jote, M.

Sudenburger Brauhaus. Magdeburg-Sudenburg. Viktoria-Brauerei. Groß-Salze. Brauerei Wallbaum & Co.

Brauerei Wallbaum & Co. G. m. b. H. C. Zimmermann. Aken a. Elbe. Si-Si. beliebtes alkoholfreies Volksgetränk. Dampf-Bierbrauerei.

Si-Si. beliebtes alkoholfreies Volksgetränk. Dampf-Bierbrauerei. Bandagen, Gummw. Jote, M.

Bandagen, Gummw. Jote, M. eigene Fabrikation sämtlicher Bandagen sowie Gummibänder. Bäcker-, Konditoreien.

Bäcker-, Konditoreien. Bäckerei, Konditoreien. Franz Stute. Schönebecker Str. 34.

Franz Stute. Schönebecker Str. 34. Bender & Co. Magdeburg-Neustadt.

Bender & Co. Magdeburg-Neustadt. Neues Theater. Walthalla-Tonbild-Theater. Burg. Kohl-, Holz, Grudekoks.

Walthalla-Tonbild-Theater. Burg. Kohl-, Holz, Grudekoks. Raucht helle u. dunkle Shag Tabake u. Cigarren.

Raucht helle u. dunkle Shag Tabake u. Cigarren. A. Kreymborg. Tabak-Fabrik in Geestemünde.

Erscheint 3 mal wöchentlich

Kilimnik. Cigarettenfabrik. Herm. Köchy. Schönebeckerstr. 10.

Bethke, A. Nachf., Breiweg 259. Beulecke, C. W. Knochenhauer-Ufer 29.

Fahrrad-Nachmach. Beulecke, C. W. Knochenhauer-Ufer 29. Fahrrad-Nachmach. Beulecke, C. W. Knochenhauer-Ufer 29.

Rose, A. Parade, Panther u. Dürkopp-Fahrräder. Schaper, Otto. Anhaltstraße 2.

Färberei, Wäscherel. Leis, August. Läden in allen Stadtteilen. Seefischhdlg., Delikat.

Seefischhdlg., Delikat. Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“.

Heinrich Eckhoff. Geestemünde. Chr. Goedecken & Co. Geestemünde.

Friedr. Kohlenberg. Geestemünde. G. Müntel, Altona, Elbe. billigste u. beste Bezugsquelle in frischen Nordsee-Fisch.

Fischversand Westfalia. Bremerhaven. Offerten in Diensten. Spezial-Fischhandlung. Flescherel.

Flescherel. Arnold, Otto, Freistr. 21. Barthelemy, Bruno, Tischlerbrücke 25.

Barthelemy, Bruno, Tischlerbrücke 25. Harren-Artikel. Franz Stute. Schönebecker Str. 34.

Franz Stute. Schönebecker Str. 34. Bender & Co. Magdeburg-Neustadt.

Bender & Co. Magdeburg-Neustadt. Neues Theater. Walthalla-Tonbild-Theater. Burg.

Walthalla-Tonbild-Theater. Burg. Kohl-, Holz, Grudekoks. Kolonialwaren.

Kolonialwaren. Demmler, F., Stadthaus. Eisebert, Carl, Buchstr. 3.

Bezugsquellen - Verzeichnis

Kurz-, Weiß-, Woll-, Strümpfe. Dobrindt, Herm. Stornstr. 19.

Lederhandlungen. Arnold, U., Sud., Halberstr. 110. Hoffmeister, Gust., Annenstr. 44.

Manufakturwaren. Franke, Jul., Hohe-Pforte-Str. 43. Mendel, Ad., Nachf., Burg.

Marmeladen. Verlangt in all. Geschäften nur Keiller's Tagermünd. Frischobstmarmelad.

Möbel-Magazine. Berger, Carl, Schönb. Str. 15. Köpke, O., Neust., Schmidtstr. 40a.

Nähmaschinen. Singer Näh-Maschine. Magdeburg. Jacobstraße 41.

Schuhwaren. Schuhhaus Eugen Tamm. Schönb. Str. 25.

Sportel's Weltstiefel. Einheitspreis 7,50 Mk. Schwibbogen.

Schwibbogen. Lehmann, Gottl., Hesekestr. 11. Hoffmeister, F., Buchstr. 11.

Hoffmeister, F., Buchstr. 11. Uhren u. Goldwaren. Reckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 5.

Uhren u. Goldwaren. Reckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 5. Tapeten, Linoleum.

Tapeten, Linoleum. Ekel & S., Fabr. Str. 17, Tap., Polst.

Uhren u. Goldwaren. Reckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 5. Uhren u. Goldwaren.

Uhren u. Goldwaren. Reckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 5. Uhren u. Goldwaren.

Uhren u. Goldwaren. Reckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 5. Uhren u. Goldwaren.

Ascherleben. Arpe, H., Bismarckstr. 19. Bärgerliches Brauhaus G. m. b. H.

Bärgerliches Brauhaus G. m. b. H. Ernst Rabe. Cig., eig. Fabrikat. u. Rauchbäckhandl.

Ernst Rabe. Cig., eig. Fabrikat. u. Rauchbäckhandl. W. Klinge. Eisenw., Hans, Kiehlengröße.

W. Klinge. Eisenw., Hans, Kiehlengröße. Ad. Löneburg. Herr-n. Knab.-Gard.

Ad. Löneburg. Herr-n. Knab.-Gard. M. Maltstadt. bill. Beengung. i. geogr. Herr-n.

M. Maltstadt. bill. Beengung. i. geogr. Herr-n. Anna Thieme. Putz, Mode.

Anna Thieme. Putz, Mode. E. Krapp, Roschbüch., Speisewirtsh. u. d. Heide, Schuhw. u. Reparatur.

E. Krapp, Roschbüch., Speisewirtsh. u. d. Heide, Schuhw. u. Reparatur. Ebinger & Rövel. Tapeten, Linoleum, Wachstuche.

Ebinger & Rövel. Tapeten, Linoleum, Wachstuche. Hermann Sippmann. Bäckerei.

Hermann Sippmann. Bäckerei. Fr. Paucke. Medizin. Drogerie.

Fr. Paucke. Medizin. Drogerie. Barleben. C. Theilmann. Barbier u. Cig.-Gesch.

C. Theilmann. Barbier u. Cig.-Gesch. Otto Alpert. Haus- u. Küchengeräte.

Otto Alpert. Haus- u. Küchengeräte. Hermann Günse. Herren- u. Knaben-Konfektion.

Hermann Günse. Herren- u. Knaben-Konfektion. Jto Drechsler. Hüte, Mützen, Pelzwaren.

Jto Drechsler. Hüte, Mützen, Pelzwaren. Fritz Pehm. Zahne. Calbe a. S.

E. Tischmeyer. Hüte, Mützen u. Pelzwaren. Kaufhaus für Modew., Konfekt. und Arbeiter-Garderobe.

E. Tischmeyer. Hüte, Mützen u. Pelzwaren. Saly Lewy. Manufakturw., Wäsche u. Arbeiter-Garderobe.

Saly Lewy. Manufakturw., Wäsche u. Arbeiter-Garderobe. Theod. Schabeck. Kleiderstoffe, Damenkonfekt. Arbeit-Gard.

Theod. Schabeck. Kleiderstoffe, Damenkonfekt. Arbeit-Gard. E. Winkelmann. Manufakturw., Wäsche, Schuhw.

E. Winkelmann. Manufakturw., Wäsche, Schuhw. Hugo Steiner. billige Bezugsquelle. Otto Lorenz, Roschbüch. u. Rest.

Otto Lorenz, Roschbüch. u. Rest. Fr. Klensht, bill. Schuhw., Markt 11. Otto Kramer, Schuhw. u. Rest.

Otto Kramer, Schuhw. u. Rest. Elektro-Biograph. wöchentlich 2 mal neues Programm.

Elektro-Biograph. wöchentlich 2 mal neues Programm. Frohse a. E. W. Helz. Bäck., Kond., Breiweg 61.

W. Helz. Bäck., Kond., Breiweg 61. Gommern. Max Löwenhal. Herren-Garderobe. Hüte, Mützen, Wäsche.

Max Löwenhal. Herren-Garderobe. Hüte, Mützen, Wäsche. Florenz-Cigaretten. d. Ideal d. Cigaretten-Kenners.

d. Ideal d. Cigaretten-Kenners. Wilh. Heymann & Co. Herren-Konfektion u. Manufaktur.

Wilh. Heymann & Co. Herren-Konfektion u. Manufaktur. Neuhaldensleben. Rich. Kneisel, Bäcker u. Konditorei.

Rich. Kneisel, Bäcker u. Konditorei. Bürgerliches Brauhaus. A. Roemer. Restaurant „Hömerhalle“.

A. Roemer. Restaurant „Hömerhalle“. W. Balleier. Drogen, Farben, Kolonialw., Zig.

W. Balleier. Drogen, Farben, Kolonialw., Zig. R. Berke. Kolonialw., Zigaren.

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Gr. Gramsch. Drogen u. Farben. W. & E. Hehnstock, Schrot, Futterm.

W. & E. Hehnstock, Schrot, Futterm. Ad. Dopp. Inh. A. Lotz. Eisenw., Werkz.

Ad. Dopp. Inh. A. Lotz. Eisenw., Werkz. Heine. Kleiderst., Konfekt. u. Anfertigung n. Maß.

Heine. Kleiderst., Konfekt. u. Anfertigung n. Maß. Kugelmann & Co. Kurz- u. Wollwaren.

Kugelmann & Co. Kurz- u. Wollwaren. Schmeer. Fr. Wegener, Schuhwaren.

Schmeer. Fr. Wegener, Schuhwaren. A. Lewin Nchtg. Warenhaus. Osterwieck.

A. Lewin Nchtg. Warenhaus. Osterwieck. Max Wasnick. Manufakturw., Herren-Gard.

Max Wasnick. Manufakturw., Herren-Gard. Pömmelte. L. Thiede, Kurz-, Materialw., Farben.

L. Thiede, Kurz-, Materialw., Farben. Quedlinburg. Konsum-Verein Quedlinburg u. Umg.

Konsum-Verein Quedlinburg u. Umg. P. Dennstedt. empl. kräftiges Roggenbrot.

P. Dennstedt. empl. kräftiges Roggenbrot. Kaufhaus Siegfried Caspary. Tuch-Manufaktur.

Kaufhaus Siegfried Caspary. Tuch-Manufaktur. Max Levi. Herren-, Damen-Konf.

Max Levi. Herren-, Damen-Konf. Möbel- u. Waren-Gründhau. Compart, Harzweg 5.

Möbel- u. Waren-Gründhau. Compart, Harzweg 5. Schönebeck a. Elbe. P. Günther, Alkoholfreies u. Bier.

P. Günther, Alkoholfreies u. Bier. Welt-Rad. bestes Fahrrad: leicht laufend dauerhaft.

Gebr. Herr. Schuhw., grösst. Lager a. Platz, Schäferberg 16. Stassfurter Warenhaus. F. Rosenthal. Uhren, Goldw. Bodebrücke.

F. Rosenthal. Uhren, Goldw. Bodebrücke. Stendal. Bürgerliches Brauhaus A. G. Otto Richter, Brauerei.

Otto Richter, Brauerei. Herrmann Günse. Herren- u. Knaben-Konfektion.

Herrmann Günse. Herren- u. Knaben-Konfektion. Carl Naumann. Herren- u. Knaben-Gard.

Carl Naumann. Herren- u. Knaben-Gard. H. Kulp. Grösste Spezialgeschäfte f. Schuhwaren.

H. Kulp. Grösste Spezialgeschäfte f. Schuhwaren. Ludwig Friede. Manufaktur-Konfektion.

Ludwig Friede. Manufaktur-Konfektion. Schütze & Berndt. Inh. Bettge & Schünemann.

Schütze & Berndt. Inh. Bettge & Schünemann. Amerik. Schuh-Reparatur. Schadowachen 44.

Amerik. Schuh-Reparatur. Schadowachen 44. Tagermünde. Tagermünder Aktien-Brauerei-Gesellsch.

Tagermünder Aktien-Brauerei-Gesellsch. Fritz Köpke, Cigarren-Fabrik.

Fritz Köpke, Cigarren-Fabrik. L. Hellmann. Emalle-, Schuhwaren.

L. Hellmann. Emalle-, Schuhwaren. Gonsom-Verein. Nestor Pabisch. Konf., Manuf., Woll-, Damesp.

Gonsom-Verein. Nestor Pabisch. Konf., Manuf., Woll-, Damesp. Ernst Wenzlau. Schuhwarenhaus.

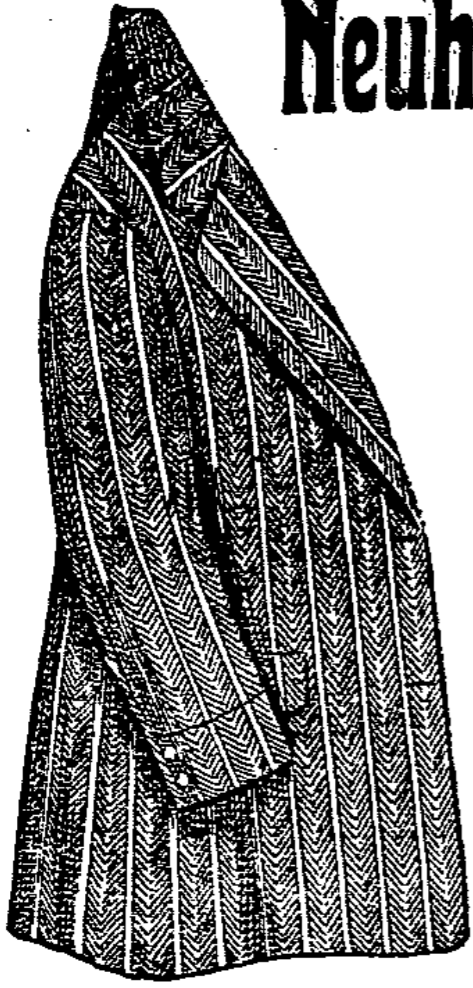
Ernst Wenzlau. Schuhwarenhaus. Thale a. H. Fritz Benecke, Bäcker, Konditorei.

Fritz Benecke, Bäcker, Konditorei. O. Budt. Spezialhaus für Schuhwaren.

Neuheiten in Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung

finden Sie in größter Auswahl zu billigsten Preisen in meinem Spezialgeschäft

1533



Herren-Anzüge

in den neusten Mustern und bester Verarbeitung
Mk. 12.50 16.50 22.00 bis 48.00

Jünglings-Anzüge

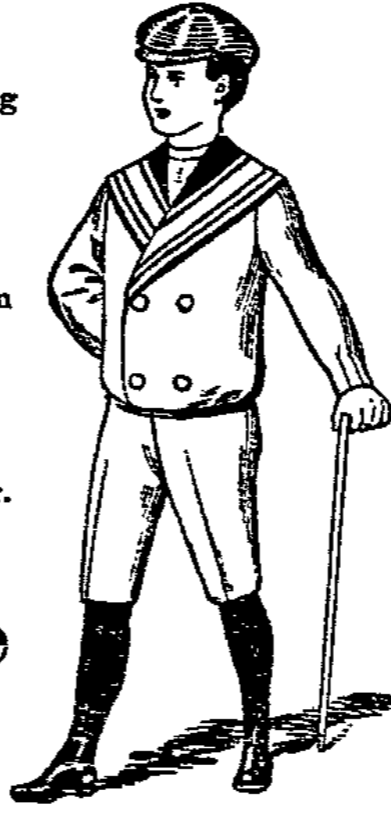
aus modernen Phantasiestoffen in neuester Form
Mk. 9.50 14.50 19.50 bis 39.00

Knaben-Anzüge

allerliebste neuste Fassons in wunderbarer Ausfüh.
Mk. 2.50 3.75 4.50 bis 18.50

Herren-Gehrockanzüge

moderner Schnitt, elegante Verarbeitung
Mk. 24.50 35.50 42.00 bis 62.00



Herren-Paletots

aus Modestoffen, hell- und dunkelfarbig, in tadel-
loser Passform
Mk. 13.50 18.50 24.50 bis 42.00

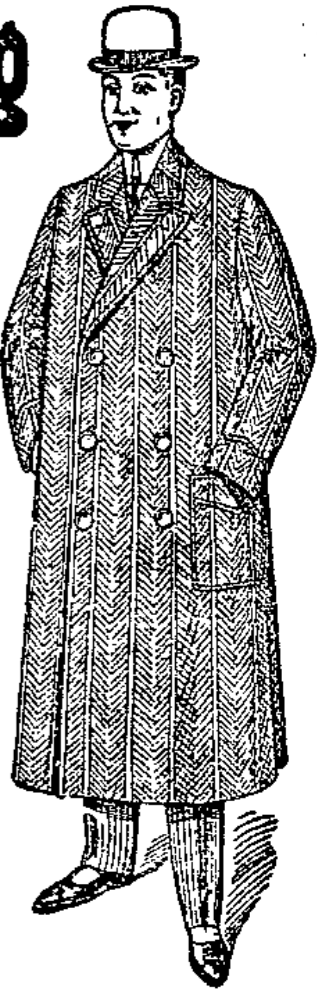
Herren-Ulster

ein- und zweireihig, in englischen Stoffen, hoch-
feine Ausführung
Mk. 15.00 21.00 27.00 bis 39.00

Phantasie-Westen

in reizend. Neuheiten u. denkbar grösster Auswahl
Mk. 1.95 bis 12.50

Kleidung für korpulente u. schlanke Herren
für jede Figur in tadell. Passform stets vorrätig



Georg Schneider, Buckau

Schönebecker Straße 35/36
Ecke Thiemstr. — Fernruf 4931.

Vornehme Mass-Anfertigung

:: in eigener Werkstatt im Hause ::

Leser und Lesefinnen, deckt Eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren

Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Rechnungsabschluss pro 31. Dezember 1910

A. Vermögen.

| | |
|---|---------------------|
| Kassafonto-Bestand | 89 663.22 |
| Bankfondo-Bestand | 104 705.25 |
| Kontoforrent-Konto | 9 656.62 |
| Eisenbahntracht- u. Gastkonten | 4 881.50 |
| Molkereikonten | 4 735.00 |
| Anleihungsbilan bei der G. E. G. | 28 000.00 |
| Warenvorräte | 226 014.89 |
| Büchervorräte | 17 559.66 |
| Brennstoffvorräte | 12 451.55 |
| Fremdvorräte | 4 388.00 |
| Maschinen u. elektrische Anlage | 32 000.00 |
| Geräte | 55 000.00 |
| Pferde | 8 000.00 |
| Grundbesitz | 630 000.00 |
| Kautionserlösen | 44 915.90 |
| Summa | 1 221 925.22 |

B. Verbindlichkeiten.

| | |
|---|---------------------|
| Geschäftsguthaben d. Mitglied. | 229 586.25 |
| Geschäftsguthaben früh. Mitgl. | 1347.85 |
| Reservefonds | 79 000.00 |
| Dispositionsfonds | 2369.67 |
| Rückvergütung, nicht erhoben | 389.54 |
| Kontoforrent | 130 873.26 |
| Anleihebesitzer | 1559.50 |
| Grundbesitz am Grundbuch 1 | 72 500.00 |
| Anleihe 1 zu 4 Proz. vom 1898 | 108 900.00 |
| Anleihe 2 zu 4 „ | 1902 160 100.00 |
| Zerzinsung 1 | 166 123.62 |
| Zerzinsung 2 | 182 750.44 |
| Kontoforrent | 44 915.90 |
| Rechnungsabsl. für 1910 | 41 506.19 |
| Summa | 1 221 925.22 |

Die Mitgliederzahl betrug am Anfang des Jahres 19345
Ende des Jahres lebten aus: durch Tod 103
durch Übertragung 3
durch Austritt 768

Beigewesen sind im Laufe des Jahres 1945
Schied am Ende des Jahres 11416

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder haben sich verändert um 22 884.59
Die Guthabenen der Mitglieder haben sich verändert um 32 130.00
und betragen am Ende des Jahres 342 449.00

Magdeburg, den 4. Januar 1911.

Der Vorstand.

Fr. Seltmann. P. Hoffmann. Richert.

1672

Steinhäger-Urquell

der beste Steinhäger der Welt

erhielt auf der

Weltausstellung Brüssel 1910

den

297

Ehrenpreis (Diplôme d'honneur)

die höchste auf Steinhäger verliehene Auszeichnung

Alleiniger Fabrikant:

H. C. König, Steinhagen i. Westf.

Generalvertreter

Buhtz & Hesse, Magdeburg



Lederhandlung

1738

Die

von

Gustav Moritz

Halberstädter Straße 52

hält sich bestens empfohlen in

Schullederausschnitt, Schuhmacherwerkzeugen, Schuhmacherartikeln

Pantinenhölzern, Holzpanzern — Stepperei. —

Neu eröffnet:

Filiale Buckau, Feldstraße 61, Nähe des Bahnhofs.

Neben großer Auswahl niedrigste Preise!

300 Stück Kinderwagen
sollen zu jedem annehmbaren
Preise abgegeben werden. 100

Fritz Prager

Buckau, Schönebecker Str. 34

Sudenb., Halberstädter Str. 30a

Kaufe junge Kanarienvogel-
bänne und -weibchen
sowie alte Säue und
Weibchen zu höchsten
Preisen fortwährend

J. Tischler, Annastr. 25

Einen hervorragenden Ersatz :: für teure Molkereibutter ::

biete ich meiner werten Kundschaft in der von mir neu aufgenommenen
Delikatess-Pflanzenbutter-Margarine Hausmarke

„Protta“

„Protta“ zeichnet sich durch absolute Reinheit und Be-
kömmlichkeit aus.

„Protta“ bräunt und schäumt mit dem Duft der Milch-
butter ohne zu spritzen.

„Protta“ ist ein idealer Butterersatz in jeder Verwendungsart.

„Protta“ hat den Vorzug, auch während der heißen
Sommermonate sehr haltbar zu sein.

„Protta“ kostet in $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ -Pfund-Kartons und lose
pro Pfund 75 Pfg. bei 5 Pfund 72 Pfg.

Reinhold Protze

Magdeburg.

1910



Die Schule beginnt, kauft Anzüge fürs Kind!

Hochmoderne, sehr kleidsame, ausser-
: ordentlich preiswerte und haltbare :

1831

Knaben-Anzüge für Ostern und für die Schule

in Manchester u. Buckskin, Blusenform, Norfolk- und Schulfasson

Ehrenfried Finke

Filiale: Gr. - Ottersleben,
Grosse Schulstrasse 2.

125 Breiteweg 126
Magdeburg.

Filiale: Gr. - Ottersleben,
Grosse Schulstrasse 2.

Verschenkt!

nicht, aber spottbillig, amüs.

3000 Fischkonserv.

kommt z. rasend billig. Verkauf:

la. 4-Ltr.-D. Rollmops: 1.45

la. Blismarckheringe: 0.98

4 Str. 1.55

1 0.98

1/2 0.65

0.50

4 Str. 1.55

1 0.98

1/2 0.58

0.28

8 Str. 1.90

4 1.15

2 0.68

1 0.48

Anchovis u. russ. Sardinen

Glas 28 Pf., in Kästen u. Pak.

Dosen billigst 1814

Riesenlager in ff. Oelsardinen

Dose 28 38 48 68 78 Pf.

1.05 1.85 usw.

Echte Cracauer Elbennang 0.20

Große Riesen-Aalbrücken 0.20

Fisch-Großhandlung

Aug. Richter

Magdeburg, Breiteweg 89/90

Februar 1953. Mehrfach prämiert.

Wir ernten, wie wir säen!

Wir bringen

gute Ware für billiges Geld

und daher übertreffen heute die Umsätze
der Marke „SALAMANDER“ die
aller anderen deutschen Schuhmarken.

Einheitspreis 1250

für Damen und Herren M.

Luxusausführung M. 16.50

Fordern Sie Musterbuch

SALAMANDER

Schuhfabr. m. b. H., Berlin



50 eigene Geschäfte
Ueber 400 Alleinverkaufsstellen
im In- und Auslande

Niederlassung:

Magdeburg, Breiteweg 55



Billige Bezugsquelle
für
moderne Herrenbekleidung

Herren-Anzüge

moderne Fassons, solide Ausführung
Mk. 9.00 12.00 18.00 24.00 usw.

Paletots u. Ulster

Mk. 15.00 18.00 24.00 30.00 usw.

Knaben-Anzüge

Mk. 2.50 4.00 6.00 8.00 usw.

Beinkleider in allen Stoffarten

Mk. 2.00 4.00 6.00 8.50 usw.

1817 Reiches Lager in

Pelerinen - Gummi-Mänteln

einz. Jacketts - Phantasie-

Westen - Sommer-Jacketts

in Loden, Jagdtuch, Leinen usw.

Berufskleidung Antertigung nach Maß

Zug. Beachten Sie meine Schaufenster.

Durch kleine Spesen große Leistungsfähigkeit

Julius Ebstein

Schopenstrasse 1a zweites Haus vom
Breiten Weg

Der kolossale
Umsatz

der allge-
mein beliebten
Margarine-Marken

Cleverstolz
und Vitello

beweist am besten ihre ausserordentlich hervor-
ragende Beschaffenheit als konkurrenzloser Ersatz für
feinste Butter.

Stets frisch zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Wirklich reelle Betten,
Bettfedern und Inlette

1607 kaufen Sie billig bei

Aug. Schütz

Jakobstraße 7

gegenüber der „Reichskrone“

Leinen, Wäsche- und

Ausstreuer-Geschäft:

Teppiche

in allen Farben, darunter stück-
gefägte mit kleinen Webefehlern.

fast für die Hälfte. Schon von

9 Mark an. 1777

Jakobstr. 17, 1 Treppe.

Gratulationstorten empfiehlt die
Buchhandlung Volksstimme

Auf Teilzahlung

liefert

H. Sieverling, Jakobstr. 17, 1 Treppe

Spezialgeschäft für schick moderne

Herren- und Knaben-Anzüge und -Paletots

Kleiderstoffe und Wäsche jeder Art

zu spottbilligen Preisen

Teilzahl. gern gestattet, ohne Preiserhöhung

Magdeburg von 2.00 Mk. an. 1777

Eierfarben auf 1 Mandel 1 Beutel gratis.

Volle Garantie

für jedes Stück bezüglich Geschmack und Größe; wenn Sie
nicht zufrieden sein sollten, nehme ohne weiteres zurück.

1 Mandel Eier zu 75 u. 90 Pf.

mit 5% Rabatt

Trink-Eier gratis

damit jede Hausfrau

die ganz hervor-

ragende, heute be-

reits weltberühmte

Qualität unbedingt

kennen lernt.

1000 Mark

kommen zu 6 Einsender zur Verteilung.

1 Einsender 500 Mark und 5 Einsender je 100 Mark.

Verlangen Sie bitte hierüber alles Nähere in meinen

Geschäften; für meine Kunden bemerke, daß nähere

Angaben auch jedem 1/2-Pfund-Paket obiger Qualität

(1/2 Pfund 48 Pf. mit 5% Rabatt) aufgedruckt sind.

Albert Knäusel Jakobstraße 50

Telephon 1465.

NB. Zum Fest empfehle besonders noch Knäusels

Mandel-Ersatz, für und fertig gebacht zum Gebrauch.

1 Pfund 65 Pf., 5% Rabatt, zum Backen. Seit Jahren

glänzend bewährt. 1509



Billiges Oster-Angebot

Damen Braun Chevreaux-Schnürstiefel mit Lackkappe . . . 7.50 6.75 **5.90**

la. feine Braun Chevreaux-Dam.-Schnürstiefel Derbyschnitt, breite Bänder, Lackk. 10.50 **8.50**

Moderne Halbschuhe in viel. Dess. u. Ausfüh.: Braun, Schwarz, Lack, Bronze, Grau . . . 9.50 8.50 7.50 **6.50**

Hauptpreislagen: Herren-Stiefel, Damen-Stiefel neue Formen, neue Modelle . . . 10.50 7.50 **6.50**

„Beka-Stiefel“ Original-Goodyear-Welt Braun und Schwarz . . . Einheitspreis 12.50 Luxusausführung . . . 16.50 15.50

Braune Kinder-Stiefel, echt Ziegenleder 31-35 27-30 25 u. 26 23 u. 24 2.75 2.75 3.25

Echt Braun Chevreaux-Schnürstiefel modebreit, 27-35 . . . 5.00 4.80 4.60 **4.40**

Boxcaria-, Chromkid-, echt Boxcalf- und echt Chevreaux-Schnürstiefel 27-35 . . . 5.50 4.50 4.25 4.00 **3.75**

Ganz besonders preiswert: Braun Chevreaux-Herren-Schnürstiefel Lackkappe **7.50** Damen-Stiefel, Chevrolin Lackkappe **4.90** Herren-Stiefel, Chevrolin Derbyschnitt, Lackkappe **5.90**

Tennisschuhe, Tennisstiefel, Fußballstiefel, **◇ Rationelle Kinderstiefel ◇** Hausschuhe Reiseschule Hauspantoffel
:: Strandschuhe u. -stiefel :: sind die besten für die Kinderfüsse

Beka Schuh-Gesellschaft

 Breiteweg Nr. 155 gegenüber Esders & Co.

Beka Weiten-Skala
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
Unsre vielen Weiten ermöglichen es uns, für jeden Fuß, ob groß ob klein, ob schmal ob breit, einen richtig passenden Stiefel zu geben . . .

Delikatess-Pflanzenbutter-Margarine

„Rheinosa“

frei von tierischen Fetten

schmeckt, riecht, bräunt und schäumt wie feinste Süssrahmbutter, dabei ist sie fast um die Hälfte billiger, also zweifellos das Beste zum Braten, Backen und Kochen und besonders zum Brotaufstrich. **Rheinosa** besteht nur aus reinstem Nussfett (Kokosnussmark) unter Zusatz von Sahne, Milch und Eigelb etc., wie jede Hausfrau solche braucht

Alleinige Fabrikanten: **Kaisalin-Werke, Neuß.**
Zu haben in einschlägigen Geschäften. 1916

Moderne Wanduhr fall neu mit Garantie billig zu verkaufen 1754 Sternstraße 9, part. **Griffhauß-Halbrenner** Konfirmanden-Uhren 2.75 3.50 4.50 8.00 10.00 12.00 Geulinger Str. 22 23, III. Stiel. und höher Dreieckstraße 4.

Polsterwaren und **Möbel** läuft man am besten und billigsten in der **Möbel-Fabrik** gegründet 1845 **W. Diesing** Tischlermeister **4 Dreieckstr. 4.** **Zeitzahlung gestattet!** Bei je 10 Mark Anzahlung für 100 Mark Möbel.

Bandwurm mit Sopi. Verschiedene Arten habe ich gemacht, um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles vergeblich, bis ich mit dem Sopi-Schmerzmittel Solitaenia kam, welches von vorzüglicher Wirkung war, und jedwede Person hiermit meinen herzlichsten Dank aus und werde bewähren, das Mittel weiter zu empfehlen. Hochachtungsvoll G. m. b. H. S. Sopi, Al. Rotherstr. im Jahr 1910. Solitaenia für Erwachsene 2.50 M. für Kinder 1.50 M. ist erhältlich in den Apotheken. Depot in Magdeburg: Engel-Apothete, Jakobstr. 15 Löwen-Apothete, Alt. Markt 22 Mars-Apothete, Steinweg 201 Neuen-Apothete, Gohlstr. 6 Viktoria-Apoth., Sauerstr. 15b

Was ist das Neueste für die sparsame Küche?

Die von mir neu aufgenommene Delikatess-Sahnen-Margarine Hausmarke

„Görma“

„Görma“ wird aus den edelsten Rohstoffen unter größter Sorgfalt und Beobachtung peinlichster Sauberkeit hergestellt. „Görma“ ist bedeutend billiger als Naturbutter und macht letztere in jeder Verwendungsart entbehrlich. „Görma“ bräunt und schäumt mit dem Dufr der Milchbutter. „Görma“ ist auch während der heißen Sommermonate sehr haltbar. — Ein einziger Versuch mit „Görma“ zwingt zu dauerndem Gebrauch. „Görma“ kostet in 1/2- und 1/4-Pfund-Kartons und lose pro Pfund 76 Pfg., bei 5 Pfd. lose aus dem Faß pro Pfund 72 Pfg.

Max Görnemann, Magdeburg
Hauptgeschäft: **Kaiserstrasse 91.**
Verkaufsstellen: Tauentzienstrasse 9, Harsdorfer Str. 1, Arndtstrasse.

Schulanfang

Schreib- und Zeichenutensilien.

- Bleistifte . . . à 5, Duzend 50 St.; à 10, Duzend 1.00
- Bleistiftspitzer 25 St. 2.50
- Bücherträger à 50 60 75 1.25 = 3.00
- Farbstifte in Schachteln . . . à 5 10 20 25 40 = 50 St. 1.00
- Federkasten à 10 15 20 25 30 35 40 45 50 = 60 St. 1.00
- Federhalter à 5 10 15 = 20 St. 1.00
- Lineale à 5 10 20 30 40 50 = 60 St. 1.00
- Löschblätter 25 St. 1.00
- Reißzeuge und Zirkel bestes Fabrikat 30 St. 1.25 1.50 1.75 2.50 3.00 4.50 5.20 6.00 6.60 8.90 12.50 = 15 St. 2.50
- Reißbretter à 2.50 = 2.75
- Reißschieben à 3.50 = 7.50
- Radiergummi à 5 = 10 St. 1.00
- Taschengummi à 20 = 10 St. 1.00
- Schreibfedern in Schachteln zu 1 Duzend 10, 3 Duzend 30, 12 Duzend 1.10 2.00 2.35 = 2.50
- Schiefertafeln à 25 = 50 St. 1.00
- Schieferstifte in Schachteln, 8 und 12 St. enthält, 10 St. 1.00
- Schreibzeuge à 50 55 1.00 = 1.50
- Schultaschen und -tornister à 3.00 4.00 4.50 5.00 6.00 = 7.00
- Tintenlässer à 10 20 30 = 50 St. 1.00
- Tafelschwämme à 5 = 10 St. 1.00
- Taschkasten à 10 25 50 60 75 1.00 1.25 1.50 2.00 = 3.00. Eingabe 10 = 20 St. 1.00
- Winkel à 20 25 30 35 40 45 = 50 St. 1.00
- Zeichenkohle à 5 = 10 St. 1.00

Buchhandlung Volksstimme
Grosse Münzstrasse 3.

Westerhüsen.

Zum bevorstehenden Ostersfest unsre feile garantiert frische

Landeier Mandel 1.00 Mk. Gleichmäßig offene sämtliche

Artikel zum Backen in halben Duzend 50

Carl Schmidt Kleiner Garten in Schöneberg Str. 100, Berlin, S. W. 46, Lehmann, Postfach 20, Schöneberg, Berlin.

Besonders preiswerte **Damenuhr** mit eleganter Kette . 5.50 Mk. Dieselbe in echt Silbergehäuse . 6.90 Mk. Gold . 14.00 Mk. Dreieckstr. 4, part.

Grammophon wenig gebraucht, mit Platten billig zu verkaufen 56 Ebendorfer Str. 50, III r.

Tapeten Rolle von 5 M. an empfiehlt Fritz Prager, Schönebecker Straße 34.

Bettstühle mehrere gute Bettstühle billig zu verkaufen Gartenstr. 20, vorn 4 Tr. links, Lehmann, Postfach 20, Schöneberg, Berlin. 1449

Braut-Ausstattungen

von 200-5000 Mk. Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmer, in allen modernen Farben ausgestattet von 80 Mk. an 178

C. Dittmar Tischler-Tischlerkrugstr. 25

Medizinal-Blutwein

à Flasche 1.25 Mk. 1783 **A. Schiller, Neustadt Nr. 31 Lübecker Strasse Nr. 31.**

Auf Kredit **Auf Kredit** **Auf Kredit** **Auf Kredit** **Auf Kredit**

Anzüge für Herren u. Knaben — **Möbel** — Betten — n. Polsterwaren — **Damen** — Kostüme, Mode-Jadetts, Mäntel — Komplette Einrichtungen — Anzahlung von 15 Mk. an — Anzahlung — Teppiche, Gardinen, Steppdecken, Tischdecken, Kleiderhölle — Manufakturwaren — Anzahlung von 50 Pfg. pro Woche an 1758

Kredit nach auswärts! **Wagen ohne Firma!** **Streng diskret!** **Magdeburger Möbel- u. Waren-Kredit-Bank** **G. m. b. H. vorm. Herm. Liebau** Breiteweg Nr. 127 Ecke Schrottdorfer Str. vis-à-vis der Katharinenkirche.

Oster-Zugabe!

4 Stück zuckerfüße Valencia-Äpfelkuchen!

Von heute bis Freitag verabsolge ich bei Entnahme von 1 Pfund
U. S. Völkers Elite-Margarine-Marken
„Westfalkrone“ Pfund 90 Pf.
„Völkerruhm“ Pfund 95 Pf.
 „Völkerruhm“ besteht aus reiner feinsten Pflanzenbutter und
 feinsten süßer Sahne

4 Stück zuckerfüße Valencia-Äpfelkuchen gratis.

Der Osterkuchen, wie auch der Festbraten mit „Westfalkrone“ 1440
 oder „Völkerruhm“ gebacken resp. geschmort, haben neben dem
 Vorzug des Billigen auch die Eigenschaft, das Schwachste und
 Beste darzustellen, da beide Elitemarken von unvergleichlich köst-
 lichem Buttergeschmack sind.
 Meine bekannt 105 Pf. die Mandel 5% Rabatt für
 billigen Preis von mit meine

la. deutschen extra frisch. Delikatess-Stempeler
 große Ware, bleiben trotz des großen Osterbedarfs bestehen.

Vollfrische große Trineier, Mandel 90 Pf. mit 5% Rabatt.

U. S. Völker Butter-Handlungen

Fernsprecher 1406
 Jakobstraße 5, Jakobstraße 21, Gustav-Adolf-Straße 39, Grünemann-
 straße 9/10, Breitweg 252, Buckau, Schönebecker Straße 109a, und
 Wilhelmstadt, Butterhandlung „Alpenrose“, Annastraße Nr. 22



Jeden Dienstag und Donnerstag
 eintreffend
Blutfrische Seefische
 zum billigsten Tagespreis.
 Täglich frische Räucherwaren
 und Marinaden zu Konkurrenz-
 losen Preisen. 1584
Spezial-Fischhandlung
Otto Klinkow
 Magdeburg-Neustadt
 Lüneburger Straße 17
 Fernsprecher 8998.

Zum Schulanfang
 empfiehlt sämtliche
Schulbedarfs-Artikel
 Gustav North, Ottenbergstr. 13.

Malerlehrling
 Meinhardt, Wolfenbüttel, Str. 8

Junger Barbiergehilfe
 sofort gesucht. K. Schwerfeger,
 Köthen (Anhalt), Burgstr. 1.

Ein Klemmer
 verloren gegangen. Abzugeben
 Schmidtstraße 33, im Laden.

Schmiedelehrling gesucht
 Thiele, St. Diesdorfer Str. 24.

Mädchen
 zum sofortigen Eintritt sucht
 Marie Böhm, Kl. Klosterstr. 15.

Wichtig für jeden preußischen
 Steuerzahler ist der
**Führer durch das preuß.
 Einkommensteuergesetz**
 Preis 30 Pfg.
 Buchhandlung Volksstimme
 Große Münzstraße 8.

Falls Sie gut kaufen wollen, lesen Sie folgendes aufmerksam!

Ein großer Posten schwarzer langer Paletots weit unter
 Preis. Ein Posten hübscher englischer Paletots von
 8 Mt. an. Ein Posten eleganter Kostüme, blau Kam-
 garn und englische Stoffe, von 15 Mt. an. Covercoat-
 Mäntel mit farbiger Rückseite, Kostümröcke, auch in
 großen Weiten, von 5 Mt. an. Kinder-Paletots, leichte
 Tuchmäntel, Tüllmäntel.
Extra billiger Verkauf diese Woche im

Mäntelhaus Rotes Schloß

Magdeburg, Breitweg- u. Große Münzstraßen-Ecke, 1. Hausflur, 1. Etage.



Wir tragen alle nur
Three Shilling Hats
 1596 Alleinverkauf
G. Fechtner, Breitweg 159 im
 Ulrichsbogen

Friedrich Meyer, Neustadt

- Damenhüte!** 1587
- Großer Mundhut mit reicher Blumen- und Bandgarnierung . . . 6.50
 - Loquehüte in modernen Gestalten und hübscher Seidenband- und
 Federgarnierung 8.00
 - Zweispitz in Phantasiegestalt, mit Samtband und Agraffe 6.00
 - Matrosen- und Glockenhüte einfach garniert in Samt-
 band 2.00
 - Kinderhüte Glöck mit hübscher, voller Seidenstoffgarnierung . . . 4.00
 - Mädchenschulhüte Glöck mit Band 1.35
 - Knabenhüte weiß und blau/weiß 80 Pf. | Seppelhüte 40 50 60 Pf.

Reisszeuge

empfehlen die
 Buchhandl. Volksstimme
Ausnahme-Tage
 bis einschließlich Freitag den 14. April
 Mit diesen Tagen geben wir auf 1 Pfund unsrer
 sehr beliebten **Delikatess-Margarine**

„Brillanta“

1514 Pfund 80 Pfg.
 1 Pfd. feinstes Weizenmehl
 und 1 Paket Backpulver
völlig umsonst!

Frische rumänische Eier
 Mandel 85 Pf. mit 5 Proz.
 -Rabatt.-

Butter-Zentrale
 Behner u. Eckstein
 Wilhelmstadt, Annastraße 2
 Sudenburg, Halberstädter Str. 107
 gegenüber der Kurpfaffenstraße
 Buckau, Schönebecker Straße 100
 neben Herzberg u. Edhne
 Neue Neustadt, Lüneburger Straße 32
 früher Butterhandlung „Frei Berlin“
 Alte Neustadt, Meldnerstraße 38.

Schlachtfest.

Heute
 Donnerstag
 Freitag und Sonnabend
 Hauschlachtwurst,
 Knoblauchwurst, Pökelfleisch
Franz Hoffmann,
 1 Luisenstraße 1. 84

Achtung! Musik!

Junge Leute, welche Lust haben,
 die Musik zu erlernen, können
 unter sehr günstigen Bedingungen
 bei gründlicher Auszubildung in die
 Lehre treten. 1498
Armin Dorn, Musikmeister,
 Zeitzau (Bez. Magdeburg).



Oster-stiefel

gehören zur neuen Frühjahrs-Garderobe. Beachten
 Sie bitte unsere Schaufenster. Sie werden dort
 finden, was Sie brauchen, gleichviel, welchen Ge-
 schmack Sie haben und wieviel Sie ausgeben wollen

Schuhhaus Coors
 Halberstädter Straße 116 [1442] Jonannisberg 7c
 Breitweg 159 (Schuhhaus Ulrichsbogen)

Heute Donnerstag, morgen Freitag und Sonnabend
 kommen bei mir Große Münzstraße 14 und Kaiserstraße 55

ca. 120 Osterkälber

zum Verkauf. Ich offeriere davon zu vorzüglichen Festpreisen zu
Ausnahmepreisen:
 Kalbsrücken 50 60 Pf. nur keine höheren Preise!
 Kalbsbrust 50 60 Pf.
 Kalbsniere
 Kalbskeule Pfund 50 Pf. an

Ferner offeriere in allerbesten Ware:
la. Rindfleisch **la. Schweinefleisch**
 Bratenstücke 75-90 Pf. Schinken 75 Pf. Bauch 65 Pf.
 Filet 1st. 1st. Rouladen 90 Pf. Nacken 75 Pf. Kopf 40 Pf.
 Enten 30 Pf. Leber 80 Pf. Chauschwanz und Nieren 55 Pf.
 Gans 45 Pf. la. Bratwurst, harte Winterware, 90 Pf.

A. Bosse Gr. Münzstr. 14
 Kaiserstraße 55

Neuhaldensleben.
Friedrich Pickert
 Bülstringer Straße 27 1468
Frühjahrs-Neuheiten
 in Hüten, Herren- u. Knabenmützen, Oberhemden,
 Chemisets, Serviteurs, sämtlicher Herrenwäsche,
 Krawatten und Selbstbinder in größter Auswahl,
 Herren-, Damen- u. Kinderschirmen, Spazierstöcken,
 Handschuhen und Hosenträgern
 vom feinsten bis zum billigsten Genre.

Trauer-
 Schleier
 Flore
Hüte
 Handschuhe
 Krawatten
Blusen
 Kostüm-
Röcke
 etc.
 in größter Auswahl.
Lange & Münzer
 51a Breitweg a

Reinhold Quatz / Zwei junge
Schwarzdruck - Graveure
sucht für sofort
Jakobstraße 49 / G. Sest, Gravieranstalt,
Aachenerleben,
Feldstraße 21a.

Globin
bester Schuhputz

Franz Erler, Lederhandlung
Lübeckstr. Straße 35

empfeilt seinen anerkannt billigen Zehlfeder-Ausschnitt sowie sämtliche Bedarfsartikel zur Schuhmacherei. Auch halte ich großes Lager in Artikeln zur Filz- u. Goldpantoffelmacherei. Billigste Bezugsquelle in Creme und Schmirbändern für Wiederverkäufer.

Geschäfts-Eröffnung.
Meiner wertigen Kundenschaft von Sudenburg und Umgegend zur Kenntnis, daß ich im Hause Schönninger Straße 19 (Ecke Hejefeldstraße) ein

Barbier- und Friseurgeschäft
eröffnet habe. Ich bitte, indem ich laubere Bedienung zusichere, mich gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll **Fritz Harke, Friseur.**

Konsumverein Barleben
Wir empfehlen zum Ostersfest:
Kaffeekekuchen
Topfkuchen, Sister
Bestellungen werden in sämtlichen Lagern angenommen.

Volkshaus
Kl. Klosterstr. 15 :: Fernspr. 4075
1/2 Liter Bier gibt es hier nicht für 15 Pfg., aber eine Kohlenkarrerstulle mit Käse für 15 Pfg. gibt es und ein kräftiges Mittagbrot für 40 Pfg., Abendbrot für 25 Pfg. Eine Tasse Kaffee kostet 5 u. 10 Pfg. Schlafen kann man hier für 30, 40, 50 und 75 Pfg.
In sämtlichen Zimmern elektrisches Licht

Leipziger **Lindenhof** Fernsprech. Nr. 4209
Zum Ostersfest empfehle meine Spezialitäten und Partisanen für feierlichen Genusses. Am 1. Osterfest veranstaltet die Gesangsgruppe des Naturheilvereins Baden ein **Frühlingsfest** in meinem hierzu besonders dekorierten Saal.
Am 2. Osterfest: **Großes Gesellschafts-Kränzchen.**

Burg Sie kaufen herrlich, gut sitzende und geschmackvoll gearbeitete **Damen- u. Kinderhüte** zu billigen Preisen.
Bazar Siegm. Haagen
Markt 8

Reinhold Quatz • **Eldorado** •
Jakobstraße 49
12 Große Zunderstraße 12
Osterglocken
Es schmeckt Euch!

Jugendfeier.
Am 2. Osterfeiertag, vormittags 11 Uhr, wird für die Arbeiterjugend, besonders für die schul-entlassene, eine
Jugendfeier
im festlich geschmückten Saale des **Luisenparks, Spielgartenstrasse 1c**, veranstaltet.
Für das Konzert gelang es, den **Arbeiter-Sängerchor** unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Kapellmeister **Willi Neuling**, hervorragende **Solisten** für Violine, Klavier und Gesang und die **Konzertsängerin** **Fräulein Paula Kaegelmann** zu gewinnen. Ausserdem werden junge Mädchen der Arbeiterjugend mitwirken.
Die Veranstaltung wird in jeder Beziehung eine **ernste und würdige Arbeiterfeier** werden. Für die zu Ostern aus der Schule entlassene **Jugend ist der Eintritt frei**; im übrigen kostet ein Programm 20 Pf., für Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren 10 Pf. Kindern unter 12 Jahren kann der Zutritt nicht gestattet werden.
Programme sind erhältlich in der **Buchhandlung Volksstimme** und im **Luisenpark**.
Die Arbeiterjugend, ihre Angehörigen und Freunde sind freundlichst eingeladen.
Es wird ersucht, Tische und Stühle nicht mit Garderobe zu belegen.

Deutscher Transportarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle **Schönebeck**.
Sonntag den 22. April, von abends 8 Uhr an, findet im Saale des Etablissements **Zonhalle** die Feier unseres **14. Stiftungsfestes** statt, bestehend in Gesangsvorträgen, Feitrede, Theateraufführungen und Ball.
Sie organisierte Arbeiterjugend von Schönebeck und Umgebung wird hierzu freundlichst eingeladen.
Das Festkomitee.
Eintrittskarten sind zu haben „Meiner Restaurant“, Königstraße 16, und bei sämtlichen Feiertagskassierern.

Meiner verehrten Nachbarschaft und allen Freunden zur gefälligen Nachricht, daß ich am
Donnerstag, 13. d. M., nachm. 5 Uhr,
in dem Hause **Heinrichstraße 30** (Ecke Angerstraße) eine
Restauration
mit billigen Preisen für sämtliche Speisen und Getränke eröffne.
Zum Ansehen bitte das hochsteine und bewährteste
Märzen-Bier
der Brauerei **C. A. Müller** in Potsdam, zu kaufen.
3/10 Liter für 9 Pfg.
1/2 " " 15 "
Jeden Tag mit neuen Entwürfen von modernen Nachbarschaft, allen Freunden und Bekannten zum teilnehmenden Besuch bestens empfohlen.
August Appel, Gastwirt
Heinrichstraße 30.

Walthalla-Theater.
Am Sonntag den 15. April
Nur 5 Tage 5
Gastspiel der **Johnson-Jeffries-Company**
Kinematographische Original-Reproduktionen
Der Boxkampf um die Weltmeisterschaft!
Jack Johnson gegen Jim Jeffries
angefechten in Reno (America) am 4. Juli 1910.

Erste Magdeburger Osterwoche
Luna-Park
18. bis 30. April 1911, an der Hermann-Löns-Platz in Magdeburg (gegenüber dem Restaurant „Stark Loburg“). — Ausstellung moderner Schaustellungen und Beistellungen aller Art à la Berlin.
Arrangements: Theat. Bier. Thiele.

Kaiser-Theater
Heute auf vielfachen Wunsch als Einlage im neuen **Riesen-Programm**
Arsène Lupins Ende
Treffen wir uns wieder, so geht es auf Tod u. Leben. Dies waren die letzten Worte **Arsène Lupins**
zu **Sherlock Holmes**
— in voriger Serie. —
Kindern ist der Besuch des Kaiser-Theaters abds. 7 Uhr erlaubt.
Vorzugsbillette
an Wochentagen gültig. Während der Osterfeiertage als Extraeinlage das Sittendrama **Versuchungen der Großstadt.**
Prells Restaurant
Gr. Zunderstraße 15
Ab 16. neue Kapelle **Rösl u. Nazi**
Es tabel ergebenst ein H. Prell.

Neue Neustädter Arb.-Gesangverein
Männer- u. Frauenchor. — Dir.: Kapellmeister W. Neuling.
Am Sonntag den 16. April (1. Oftertag) veranstaltet unser Verein für seine Mitglieder und deren Freunde im **Luisenpark** (Inhaber: Carl Lantau) seine
Osterfeier
bestehend in **Instrumental- und Vokalkonzert** verbunden mit humoristischen und theatralischen Aufführungen und anschließendem Festball.
Eröffnung 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr.
Programm 30 Pf. Der Vorstand.

Walthalla-Theater.
Am Sonntag den 15. April
Nur 5 Tage 5
Gastspiel der **Johnson-Jeffries-Company**
Kinematographische Original-Reproduktionen
Der Boxkampf um die Weltmeisterschaft!
Jack Johnson gegen Jim Jeffries
angefechten in Reno (America) am 4. Juli 1910.

Erste Magdeburger Osterwoche
Luna-Park
18. bis 30. April 1911, an der Hermann-Löns-Platz in Magdeburg (gegenüber dem Restaurant „Stark Loburg“). — Ausstellung moderner Schaustellungen und Beistellungen aller Art à la Berlin.
Arrangements: Theat. Bier. Thiele.

Reinhold Quatz
Jakobstraße 49

ZENTRAL-THEATER
Abends 8 Uhr
Gala-
Spezialitäten-
Vorstellung
10 Sensationsschlager!

Schultheiß-Quelle
2 Jakobstraße 2
Mittagsmisch, 75 u. 60 Pf.
Auf 2 Billards freies Spiel
Jeden Sonntag: 187
Unterhaltungs-Musik.

Zirkus
Heute
Donnerstag, 13. April
Besten Tag!
Preisverteilung
1. Preis 1200 Mk., 2. Preis 900 Mk., 3. Preis 600 Mk., 4. Preis 400 Mk., 5. Preis 250 Mk., 6. Preis 150 Mk.
Entscheidungskämpfe
Michailoff geg. Strenge (Rußland) (Deutschland)
Lassartese geg. Plaff (Südfrankreich) (Sewyja)
Jacks Derider geg. Müller (England) (Bayern)

Beide Osterfeiertage:
Große Spezialitäten-
Vorstellung.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 13. April
Faust.
Der Tragödie erster Teil in 5 Akten
ausgegeben von Wolfgang v. Goethe
Freitag: Keine Vorstellung
Sonntag den 15. April
Glaube und Heimat.

Wilhelm-Theater
Donnerstag den 13. April
Tugendbarren werden mit Nachzahlung angenommen.
Benefiz für Paul Sirefen.
1. Gastspiel des Operettenchor Herrn Paul Rosen vom Landes-theater in Laibach.
Der Zigeunerbaron.
Freitag bleibt das Theater geschlossen.

Sudenburg Kinematograph.-Theater Union
Aus dem Programm bis morgen sind großartige Dramen:
Das Wunder der Rosen
Eine Stunde des Vergessens
Der neue Polizei-Wachtmeister
humoristischer Schlager.
Am Karfreitag geschlossen.

Stephanshallen
— Zur. Rich. Froherz. —
Abends 8 Uhr 1857
Variété-Vorstellung.
Streng dezentes Programm für Familien-Publikum.

Burg 1597 **Burg**
Ich habe meine Praxi wieder aufgenommen.
Dr. Radt
prakt. Arzt
Brüderstraße 4.

Reinhold Quatz
Jakobstraße 49

H. Lublin

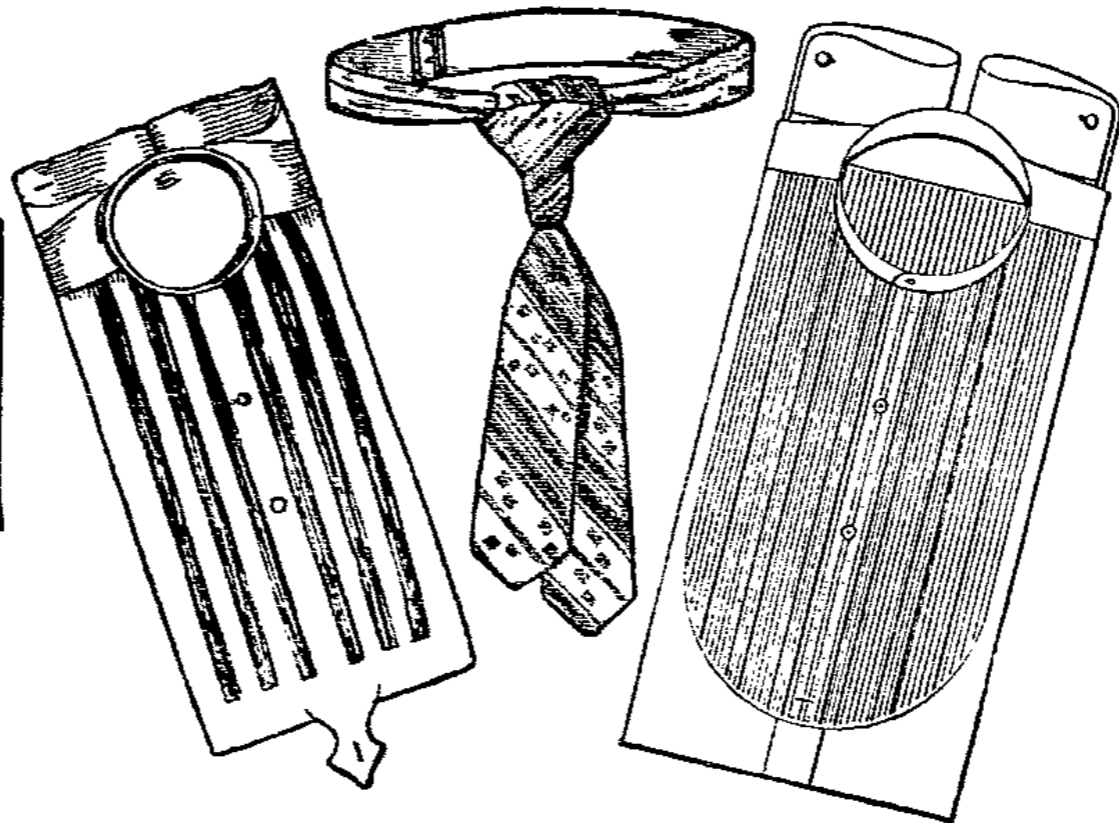
Preiswerte Herrenartikel

Für den Osterbedarf

Weißer und farbige Oberhemden

| | | | |
|--------------------|--|-------|----------------|
| Weiße Oberhemden | mit Pique-Ginjas u. reichen Falten | Stück | 3.75 |
| Weiße Oberhemden | 1a. Louisiana, mit elegantem reinlein. Falten-Ginjas | Stück | 5.75 |
| Weiße Oberhemden | mit Pique-Ginjas u. reichen Falten | Stück | 6.50 5.75 5.00 |
| Farbige Oberhemden | aus vorzüglichem Perkal, mit festen Manschetten | Stück | 3.50 |
| Farbige Oberhemden | aus 1a. Perkal, in neuem Dessins mit fest. Manschetten | Stück | 5.75 |
| Farbige Oberhemden | aus feinstem durchgemast. Zephyr, mit Manschetten | Stück | 6.50 |

Farbige Oberhemden aus Prima Batist, mit eleganten gestreiften leinenen Ginjasen . . . Stück 8.50 **7.50**



Moderne Krawatten

| | | | | |
|--------------|--|-------|-----------------|----------|
| Diplomaten | in hübschen Dessins und Formen | Stück | 65 45 35 | 25 Pf. |
| Diplomaten | aus eleganten Seidenstoffen, beste Verarbeitung und Goldkumpel | Stück | 90 85 | 75 Pf. |
| Selbstbinder | Schlauchform, für Damen und Herren | Stück | 50 20 | 12 Pf. |
| Selbstbinder | mit offenen Enden, aus Seidenstoff, aparte Muster | Stück | 1.50 1.25 95 | 75 Pf. |
| Selbstbinder | — letzte Neuheiten — mit offenen Enden | Stück | 2.50 2.00 1.75 | 1.50 Pf. |
| Regattes | aus Seidenstoff, in neuesten Farben u. Formen | Stück | 1.50 1.25 95 75 | 50 Pf. |

Extra-Angebot

Dragonerblau, die Frühjahrs-Mode für Krawatten

| | | | |
|----------------------|-----------------------------------|-------|-------------|
| Diplomaten | glatte Form, in bester Ausführung | Stück | 85 Pf. |
| Regattes | in eleganter Verarbeitung | Stück | 1.50 95 Pf. |
| Breite offene Binder | | Stück | 1.50 95 Pf. |
| Schmale Binder | | Stück | 85 Pf. |

Regattes — Selbstbinderform aus modernen Seidenstoffen, in eleganter Ausführung . . . Stück 2.50 2.00 **1.75**

Qualität 2 1/2 Dgd. 1.75 Stück 30 Pf.
Qualität 1 1/2 Dgd. 2.75 Stück 50 Pf.

„Kainz“ Vorderhöhe 4 1/2 cm
Qualität 3 1/2 Dgd. 1.75 Stück 30 Pf.
Qualität 2 1/2 Dgd. 2.15 Stück 38 Pf.
Qualität 1 1/2 Dgd. 2.50 Stück 45 Pf.

„Engels“ Vorderhöhe 5 cm
Qualität 3 1/2 Dgd. 2.00 Stück 35 Pf.
Qualität 2 1/2 Dgd. 2.25 Stück 40 Pf.
Qualität 1 1/2 Dgd. 3.00 Stück 55 Pf.

Vorderhöhe 6 cm
Qualität 3 1/2 Dgd. 2.40 Stück 45 Pf.
Qualität 2 1/2 Dgd. 3.00 Stück 55 Pf.
Qualität 1 1/2 Dgd. 3.15 Stück 60 Pf.

„Odion“ Leinen 4fach
Höhe 5 cm 1/2 Dgd. 3.00 Stück 55 Pf.
Höhe 6 cm 1/2 Dgd. 3.65 Stück 65 Pf.
Höhe 7 cm 1/2 Dgd. 3.90 Stück 75 Pf.

„Bulb“ Vorderhöhe 4 cm
Qualität 3 1/2 Dgd. 1.40 Stück 25 Pf.
Qualität 2 1/2 Dgd. 1.75 Stück 30 Pf.
Qualität 1 1/2 Dgd. 2.40 Stück 45 Pf.

| | | | | |
|---------------|--|-------|-------------------|----------|
| Herren-Mützen | Jachtschiff-Deffins, marine u. farbig | Stück | 2.25 1.70 1.25 90 | 70 Pf. |
| Herren-Mützen | Jachtschiff-Deffins, in modernen Dessins | Stück | 2.00 1.50 1.25 90 | 75 Pf. |
| Herren-Mützen | Jachtschiff-Deffins, engl. Neuheiten | Stück | 2.50 1.75 1.50 | 1.25 Pf. |

„Dernburg“ Vorderhöhe 4 1/2 cm
1/2 Dgd. 3.65 Stück 65 Pf.

„Orakel“ Leinen 4fach
1/2 Dgd. 3.60 Stück 65 Pf.
1/2 Dgd. 4.25 Stück 75 Pf.

Weißer Chemisets

| | | | | |
|------------------|--|-------|----|--------|
| Glatte Chemisets | | Stück | 50 | 40 Pf. |
| Glatte Chemisets | | Stück | 60 | 60 Pf. |

„Faun“ Leinen 4fach amerikanische Form
1/2 Dgd. 3.65 Stück 65 Pf.

Manschetten

| | | |
|------------------------------|---------------------|--------|
| Knaben-Manschetten „Nr. 100“ | 1.40 | 25 Pf. |
| Manschetten „Nr. 265“ | 2.05 | 35 Pf. |
| Manschetten „Castell“ | 2.75 | 50 Pf. |
| Manschetten „Ostende“ | 3.25 | 60 Pf. |
| Manschetten „Tripolis“ | 4.00 | 70 Pf. |
| Manschettenknöpfe | 2.50 2.25 2.00 1.50 | 10 Pf. |

Weißer Serviteurs

| | | |
|------------|----------|--------|
| Serviteurs | 45 35 30 | 20 Pf. |
| Serviteurs | 60 50 40 | 35 Pf. |
| Serviteurs | 80 75 45 | 40 Pf. |
| Serviteurs | 90 75 60 | 50 Pf. |
| Serviteurs | 90 80 70 | 60 Pf. |
| Serviteurs | | 95 Pf. |

Farbige Garnituren

bestehend aus Serviteur und Manschetten

| | | | |
|--------------------------|---|----------|----------|
| Garnitur „Hansa“ | aus 1a. Perkal, in vorzüglicher Ausführung | Garnitur | 75 Pf. |
| Garnitur „Zeppelin“ | aus Prima Perkalstoff, in exakter Ausführung | Garnitur | 95 Pf. |
| Garnitur „Expreß“ | aus Perkal, in neuem Dessins | Garnitur | 1.30 Pf. |
| Garnitur „Expreß Zephyr“ | aus Prima Jerseystoffen | Garnitur | 1.70 Pf. |
| Garnitur „1000“ | aus Prima wachsfedernen Stoffen, in eleganten Dessins | Garnitur | 1.70 Pf. |

Knaben-Rosenträger 25 18 Pf.

Damen-Rosenträger 15 33 Pf.

Herren-Rosenträger 70 45 Pf.

Herren-Rosenträger schwere Qualität Paar 1.15 70 Pf.

| | | | |
|---------------|--|-------------------|----------|
| Herren-Stöcke | von einfacher bis zur eleganten Ausführung | 2.00 1.50 1.00 65 | 35 Pf. |
| Herren-Stöcke | ausselekt. Krawatten, Krawatten — in beliebigen Farben | 1.00 3.25 | 2.00 Pf. |

Neuheiten in Sommerstoff-Westen

in allen Preislagen — Größte Auswahl.

| | | | |
|---------------------|---|------------------------------|----------|
| Herren-Schirme | in Röbet und Gloria, mit schönen Naturstoffen | St. 11.00 bis 4.25 4.00 3.25 | 2.00 Pf. |
| Herren-Stockschirme | mit Lederfutteral, sehr eleg., in modernen Farben | St. 12.00 9.50 5.50 | 4.00 Pf. |